

Geschäftsbericht

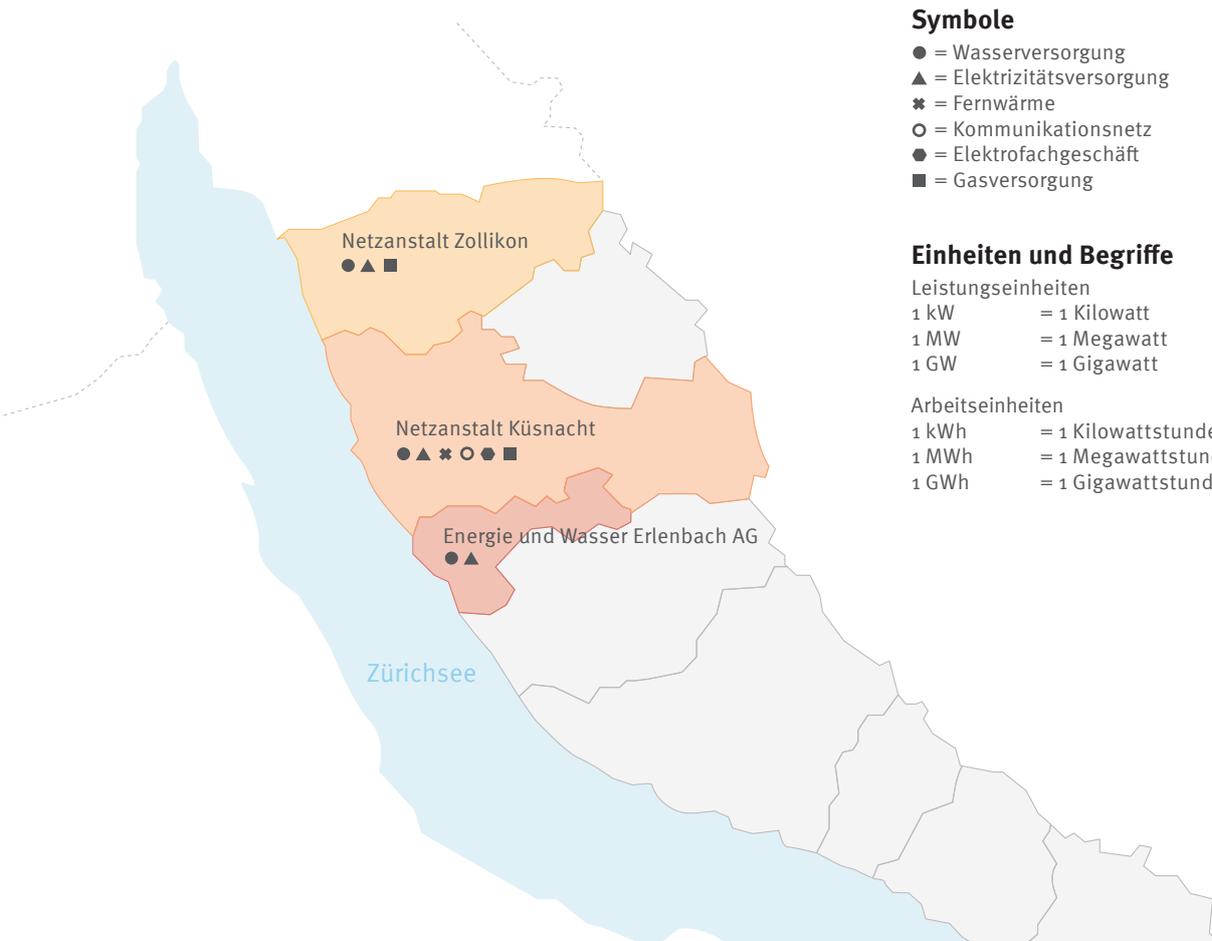
2020

Werke am Zürichsee AG	
Netzanstalt Zollikon	
Netzanstalt Küsnacht	
Energie und Wasser Erlenbach AG	
Zweckverband Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach	



Inhalt

- 4 Lagebericht
- 6 Im Einsatz für eine sichere Versorgung
- 7 Strom
- 10 Wärme
- 12 Digitalanschluss
- 13 Elektrofachgeschäft mit neuem Auftritt
- 14 Wasser
- 17 Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach
- 18 Verwaltungsrat und Geschäftsleitung
- 20 Jahresabschluss Werke am Zürichsee AG
- 26 Jahresabschluss Netzanstalt Zollikon
- 32 Jahresabschluss Netzanstalt Küsnacht
- 38 Jahresabschluss Energie und Wasser Erlenbach AG



Symbole

- = Wasserversorgung
- ▲ = Elektrizitätsversorgung
- * = Fernwärme
- = Kommunikationsnetz
- = Elektrofachgeschäft
- = Gasversorgung

Einheiten und Begriffe

Leistungseinheiten

1 kW	= 1 Kilowatt	= 1 000 Watt
1 MW	= 1 Megawatt	= 1 000 Kilowatt
1 GW	= 1 Gigawatt	= 1 000 Megawatt

Arbeitseinheiten

1 kWh	= 1 Kilowattstunde	= 1 000 Wattstunden
1 MWh	= 1 Megawattstunde	= 1 000 Kilowattstunden
1 GWh	= 1 Gigawattstunde	= 1 000 000 Kilowattstunden

Lagebericht

Die Werke am Zürichsee AG im zwölften erfolgreichen Betriebsjahr

Der Lagebericht stellt den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage des Unternehmens am Ende des Geschäftsjahres unter Gesichtspunkten dar, die in der Jahresrechnung nicht zum Ausdruck kommen (Art. 961c Abs. 1 Schweizerisches OR). Der Lagebericht ist damit eine erklärende Darstellung von wichtigen Vorkommnissen während des Geschäftsjahres.

Erfolgreicher Jahresabschluss

Die Werke am Zürichsee AG weist wiederum einen erfreulichen Jahresabschluss aus. Ihr Ziel ist nicht die Gewinnmaximierung. Vielmehr will sie einen moderaten Gewinn erwirtschaften, was bei einem Jahresumsatz von CHF 63 Mio. und einem Gewinn von CHF 124'951.– der Fall ist.

Gleichbleibender Energieabsatz trotz Corona

Die Coronapandemie erreichte Anfang 2020 die Schweiz. Der Bundesrat beschloss am 13. März 2020 in einer ausserordentlichen Sitzung einschneidende Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung. Er stufte die Situation in der Schweiz neu als «ausserordentliche Lage» gemäss Epidemien-gesetz ein. Alle Läden, Restaurants, Bars sowie Unterhaltungs- und Freizeitbetriebe wurden bis zum 19. April 2020 geschlossen. Ausgenommen waren unter anderem Lebensmittelläden und die Gesundheitseinrichtungen. Zudem führte der Bundesrat Kontrollen an den Grenzen zu Deutschland, Österreich und Frankreich ein. Zur Unterstützung der Kantone in den Spitälern, bei der Logistik und im Sicherheitsbereich bewilligte der Bundesrat den Einsatz von bis zu 8'000 Armeeangehörigen. Mit dem Lockdown war auch Homeoffice angesagt.

All diese Massnahmen führten zu einem stark reduzierten Energieverbrauch. Da unser Versorgungsgebiet wenige energieintensive Produktionsstätten umfasst, die im Lockdown nicht mehr produzieren konnten, waren wir von diesem Trend allerdings kaum betroffen. Der Stromabsatz in Zollikon, Küssnacht und Erlenbach blieb im Berichtsjahr mit 143 GWh nahezu gleich wie 2019. Dass der Absatz nicht gesunken ist, dürfte etwa an Homeoffice, Homeschooling und der eingeschränkten Reisetätig-



Rolf de Pietro (links) und Markus Gericke (rechts)

keit liegen. Diese Faktoren sorgten für einen tendenziell höheren Verbrauch im Haushaltsbereich. Das Jahr 2020 war mit 2'864 Heizgradtagen wärmer als 2019. Dies widerspiegelt sich auch in einem um 3% gesunkenen Gasabsatz. Das Fernwärmenetz Küssnacht lief störungsfrei. Ende 2020 belieferten wir 78 Liegenschaften mit Fernwärme.

Leicht höherer Wasserabsatz

Mit rund 3.2 Mio. m³ aufbereitetem Wasser lag der Verbrauch 2020 leicht höher als im Vorjahr. Wie schon 2019 berichteten die Medien intensiv über Rückstände des Pflanzenschutzmittels Chlorthalonilsulfonsäure im Trinkwasser. Das verunsicherte auch viele unserer Kundinnen und Kunden. Die Auswertung zahlreicher Trinkwasserproben in unserem Versorgungsgebiet hat jedoch bestätigt, dass der Grenzwert für Abbauprodukte von Chlorthalonil deutlich unterschritten wird. Die Bevölkerung kann das Wasser bedenkenlos konsumieren.

Preise und Tarife 2021

Dank reduzierter Betriebskosten und der soliden Finanzlage im Gemeindegebiet Küssnacht und Erlenbach konnten die Verbrauchspreise für Wasser per 1. Januar 2020 um 25 Rp./m³ beziehungsweise um 35 Rp./m³ gesenkt werden. 2021 bleiben die

Wasserpreise in den drei Gemeinden unverändert. Die Strompreise erhöhen sich 2021 je nach Kundengruppe zwischen 1% und 1.6%. Die Preiserhöhung erfolgt ausschliesslich bei den Netznutzungstarifen, da einerseits die Tarife der vorgelagerten Netze und andererseits die Kosten der Netze in unserem Versorgungsgebiet leicht gestiegen sind. Alle anderen Kostenelemente inklusive Naturstrompreise bleiben unverändert.

Tätigkeit des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat der Werke am Zürichsee AG tagte im Jahr 2020 viermal. Am 2. Juli fand ein Strategieworkshop statt, an dem der Verwaltungsrat Chancen und Gefahren der einzelnen Sparten besprach. An seiner Sitzung vom 20. November setzte sich der Verwaltungsrat unter anderem mit dem Thema Risk Management (Risikobeurteilung innerhalb der Unternehmung) auseinander. Diesem liegen die von der Geschäftsleitung ermittelten und analysierten Risiken zugrunde, aus welchen nach umfassender Beurteilung die Top-Risiken ermittelt und die Gegenmassnahmen beurteilt wurden.

Personal

Die Werke am Zürichsee AG wies im Berichtsjahr 72 Vollzeitstellen auf. Wie in den letzten Jahren wurde auch 2020 intensiv auf die Aus- und Weiterbildung gesetzt. Es ist der Werke am Zürichsee AG ein grosses Anliegen, die Mitarbeitenden mit dem richtigen Fach- und Prozesswissen auszustatten, damit sie die wachsenden Anforderungen erfüllen können, insbesondere was die Arbeitssicherheit anbelangt. Trotz des Corona-Lockdowns und vereinzelter Qua-

rantäne- und Krankheitsfälle gewährleisteten wir auch während der beiden Wellen der Pandemie jederzeit eine sichere Versorgung. Unsere IT-Systeme waren schon vor der Coronakrise auf dem aktuellen Stand. Das kam uns 2020 besonders zugute. Dank des mehrstufigen Sicherheitssystems erfüllten wir die technischen Voraussetzungen für die Arbeit im Homeoffice bereits vor der Pandemie. Die Werke am Zürichsee AG ist nach den ISO-Normen 27001:2013, 9001:2015 und 14001:2015 zertifiziert.

Ausblick

Im Auftrag der Netzgesellschaften und der Werke am Zürichsee AG ist für 2021 ein Investitionsvolumen von rund CHF 14.4 Mio. budgetiert. Es wird also weiterhin auf hohem Niveau in eine zuverlässige Versorgung und die Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens investiert.

Ein herzliches Dankeschön

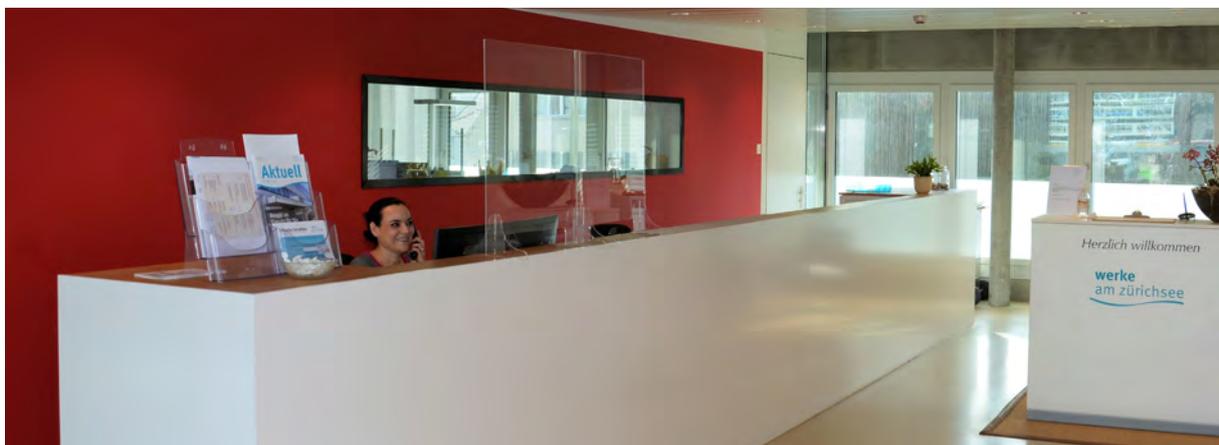
Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren professionellen Einsatz – besonders in diesem aussergewöhnlichen Jahr. Unser Dank richtet sich auch an die Kundinnen und Kunden. Ihr Vertrauen ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche Zukunft der Werke am Zürichsee AG.



Markus Gericke
Präsident des
Verwaltungsrates



Rolf de Pietro
Vorsitzender der
Geschäftsleitung



Im Einsatz für eine sichere Versorgung

Die Coronapandemie hat es einmal mehr verdeutlicht: In Krisenzeiten ist eine sichere Versorgung mit Strom, Wasser, Wärme und schnellem Internet besonders wichtig. Deshalb ergriff die Werke am Zürichsee AG frühzeitig zahlreiche Massnahmen. Drei Mitarbeitende erzählen davon.

Interne Kommunikation zählt

«Das Wichtigste zuerst: Unsere Energie-, Wasser- und Wärmeversorgung war auch während des Lockdowns immer gewährleistet, ebenso der Betrieb des Digitalnetzes in Küsnacht. Obwohl viele unserer Kundinnen und Kunden im Homeoffice arbeiteten, stieg der Absatz von Strom und Wasser nicht merklich. Bei den Kommunikationsdiensten zeigte sich, wie sinnvoll der Ausbau unseres Glasfasernetzes in den vergangenen Jahren war. Die Nutzerinnen und Nutzer konnten sich auf schnelles Internet ganz ohne Engpässe verlassen. Im Sinne der Versorgungssicherheit führten wir während des Lockdowns die meisten unserer Bauprojekte weiter – sanierten also wie in einem normalen Jahr einen Teil unserer Infrastruktur. Wie mein Fazit zu den vergangenen Monaten lautet? Erstens hat sich unser Pandemieplan gut bewährt. Zweitens ist die interne Kommunikation zentral. Man kann fast nicht genug informieren.»

Adrian Sägesser, Abteilungsleiter Netze

Regeln vorbildlich eingehalten

«Als Unternehmen mit kritischer Infrastruktur verfügen wir selbstverständlich über ein Handbuch fürs Krisenmanagement. Darin wird auch das Vorgehen im Fall einer Pandemie beschrieben. Der Pandemieplan sieht drei Stufen vor: Im Normalbetrieb sind trotz Pandemie erst einzelne Anpassungen nötig. Beim besonderen Betrieb hingegen werden verschiedene Massnahmen ergriffen. Unter anderem arbeiten alternierend nur wenige Fachleute vor Ort und die übrigen im Homeoffice. Beim ausserordentlichen Betrieb würden wir schliesslich bloss noch die wichtigsten Versorgungsdienstleistungen und den Pikettdienst aufrechterhalten. Während des Lockdowns arbeiteten wir im besonderen Betrieb. Jeden Morgen aktu-

alisierten wir die Einsatzplanung. Dabei hielten wir unter anderem fest, wo die Mitarbeitenden an diesem Tag im Einsatz waren und wie wir sie erreichen konnten. Bei Teams mit Schlüsselfunktionen trennten wir die Mitarbeitenden so, dass sie nur noch elektronisch und per Telefon kommunizierten. Im Baubereich wiederum bildeten wir anstelle der üblichen rotierenden Teams feste 2er-Gruppen. Eines dieser Teams blieb immer auf Abruf, damit unser Pikettdienst in jedem Fall gewährleistet war. Als Sicherheitsbeauftragter freut es mich, dass sich alle Mitarbeitenden vorbildlich an unsere Regeln gehalten haben und das auch weiterhin tun.»

Nenad Popovic, Bereichsleiter Wasser & Wärme und Sicherheitsbeauftragter

Deutlich mehr Kundenanfragen

«Während des Lockdowns nahmen sich unsere Kundinnen und Kunden offenbar die Zeit, ihre Energierechnung einmal genauer anzusehen. Jedenfalls trafen deutlich mehr Anfragen dazu ein als üblich, viele davon telefonisch. Diese hohe Zahl bedeutete für unser Team eine Herausforderung, weil wir abwechselnd im Homeoffice arbeiteten. Selbstverständlich blieben wir aber immer erreichbar. Wir informierten die Kunden auf der Website darüber, dass es ausnahmsweise etwas länger dauern konnte, bis wir ihren Anruf entgegennahmen oder sie eine Antwort auf ihre E-Mail erhielten. Zusätzlich zu unseren üblichen Arbeiten lasen wir im Kundendienst die Zähler in Gewerbebetrieben und bei Umzügen ab. Denn die Pensionierten, die normalerweise die Ablesungen erledigen, gehören zur Risikogruppe und durften die Aufgabe nicht übernehmen. Unsere Gewerbekunden riefen wir in einem Brief dazu auf, uns zu kontaktieren, sofern sie in Zahlungsschwierigkeiten geraten sollten. In einem solchen Fall räumten wir ihnen für die Energierechnung eine längere Zahlungsfrist ein. Erfreulicherweise mussten nur wenige davon Gebrauch machen.»

Sarah Bernhardsgrütter, Teamleiterin Kundendienst

Strompreise

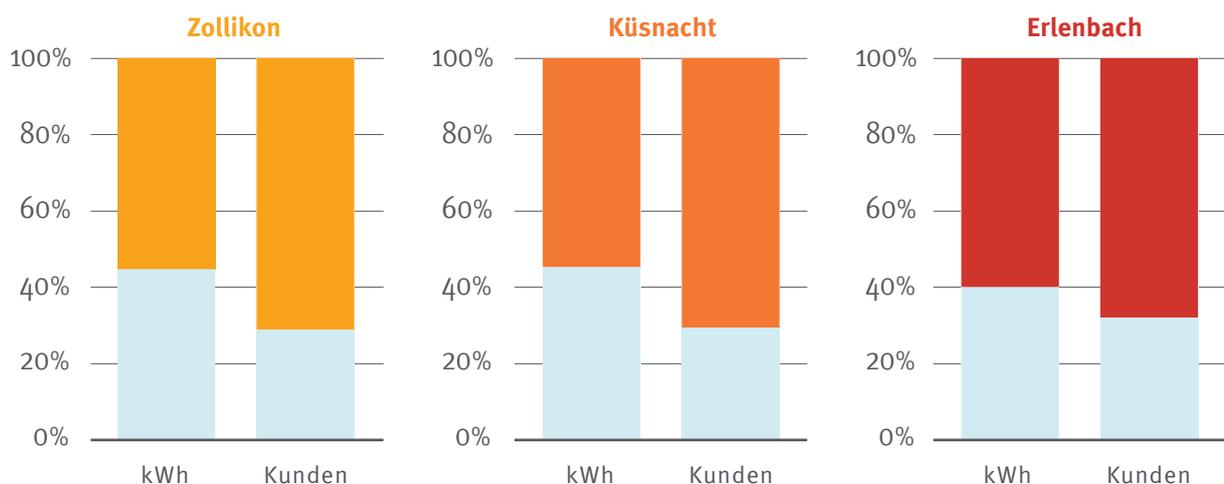
Die Werke am Zürichsee AG beginnt mit der Beschaffung der elektrischen Energie bereits drei Jahre vor der Lieferung an die Kunden. In regelmässigen Abständen werden dabei Produkte eingekauft, wie sie an der Börse gehandelt werden.

Trotz leicht höherer Energiebeschaffungskosten für das Lieferjahr 2021 mussten wir die Energiepreise nicht anheben. In den vergangenen Jahren erzielten wir mit der Energie meist Erlöse, die höher ausfielen als die Kosten. Solche Überdeckungen müssen gemäss den Vorgaben des Regulators an die Kunden zurückerstattet werden. Hierfür sind

die Erlöse so zu bemessen, dass sie geringer ausfallen als die Kosten. Dies wird mit Tarifenkürzungen oder, sofern der Beschaffungspreis steigt, mit einem Verzicht auf Tariferhöhungen erreicht. Indem wir die Energietarife von 2020 auch 2021 beibehalten, erzielen wir die gewünschte Unterdeckung. Ein Teil der aufgelaufenen Überdeckungen wird damit kompensiert. Die Strompreise steigen 2021 je nach Kundengruppe zwischen 1% und 1.6%. Grund dafür sind die leicht höheren Tarife der vorgelagerten Netze und die Kosten der Netze in unserem Versorgungsgebiet.

Beispiel Jahreskosten 2021 Haushalt mit 4'500 kWh/Jahr

	Zollikon	Küsnacht	Erlenbach
Energie (Naturstrom basic)	CHF 315	CHF 315	CHF 315
Netznutzung (vom Kraftwerk bis zum Hausanschluss)	CHF 452	CHF 401	CHF 452
KEV (kostendeckende Einspeisevergütung)	CHF 104	CHF 104	CHF 104
SDL (Systemdienstleistungen «Swissgrid»)	CHF 7	CHF 7	CHF 7
Abgaben an Gemeinde	CHF 18	CHF 16	CHF 0
Total exkl. MWST	CHF 895	CHF 842	CHF 877
7.7% MWST	CHF 69	CHF 65	CHF 68
Total inkl. 7.7% MWST	CHF 964	CHF 907	CHF 945



Die Grafiken zeigen das Verhältnis der naturemade-zertifizierten Naturstrom-Produkte (farbige Säulen) zum gesamten Stromabsatz 2020. Seit 2014 werden die Kunden mit dem Standardprodukt «Naturstrom basic» beliefert. Sie können sich jedoch für ein höherwertiges Naturstrom-Produkt oder für den günstigeren «Mixstrom» entscheiden. Rund 29% der Kunden mit etwa 43% des Energieumsatzes wählen dabei den «Mixstrom» (hellblaue Säule).

Investitionen Stromnetz

Die gesamten für 2020 budgetierten Investitionen von rund CHF 5.5 Mio. wurden getätigt. Durch einzelne Zusatzprojekte investierten wir sogar CHF 5.8 Mio. Die Bautätigkeit in allen drei Gemeinden ist nach wie vor hoch. Deshalb gibt es immer wieder zusätzliche Bedürfnisse, die Infrastruktur zu erweitern oder anzupassen. Zum Beispiel mussten wir 2020

in der Allmendstrasse in Küsnacht zwei zusätzliche Bauetappen realisieren, da gleich drei Neubauprojekte geplant sind.

Weiter wurden wiederum zwei Transformatorenstationen komplett saniert und zwei Mittelspannungskabel ersetzt, die das technische Lebensende erreicht hatten.

Bruttoinvestitionen Strom



Netzbau Strom

Die Strassenbautätigkeit wurde durch den Lockdown im Frühling und die Einschränkungen im Herbst praktisch nicht beeinflusst. Wir konnten alle Baustellen in den drei Gemeinden wie geplant realisieren. Dabei

rüsteten wir rund 200 Liegenschaften mit einem neuen Kabel aus. Im Stromnetz wurden insgesamt über 33 Kilometer neue Kabel verlegt, die rund 90 Tonnen Kupfer als Leiter verwenden.

Netzbau Strom 2020	Total	Zollikon	Küsnacht	Erlenbach
Netzkabel Mittelspannung	4'560 m	1'640 m	2'920 m	0 m
Netzkabel Niederspannung	6'913 m	2'779 m	2'600 m	1'534 m
Hauszuleitungen	13'317 m	4'256 m	6'590 m	2'471 m
Kabel öffentliche Beleuchtung	8'578 m	2'170 m	4'412 m	1'996 m
Total verlegte Leitungen	33'368 m	10'845 m	16'522 m	6'001 m

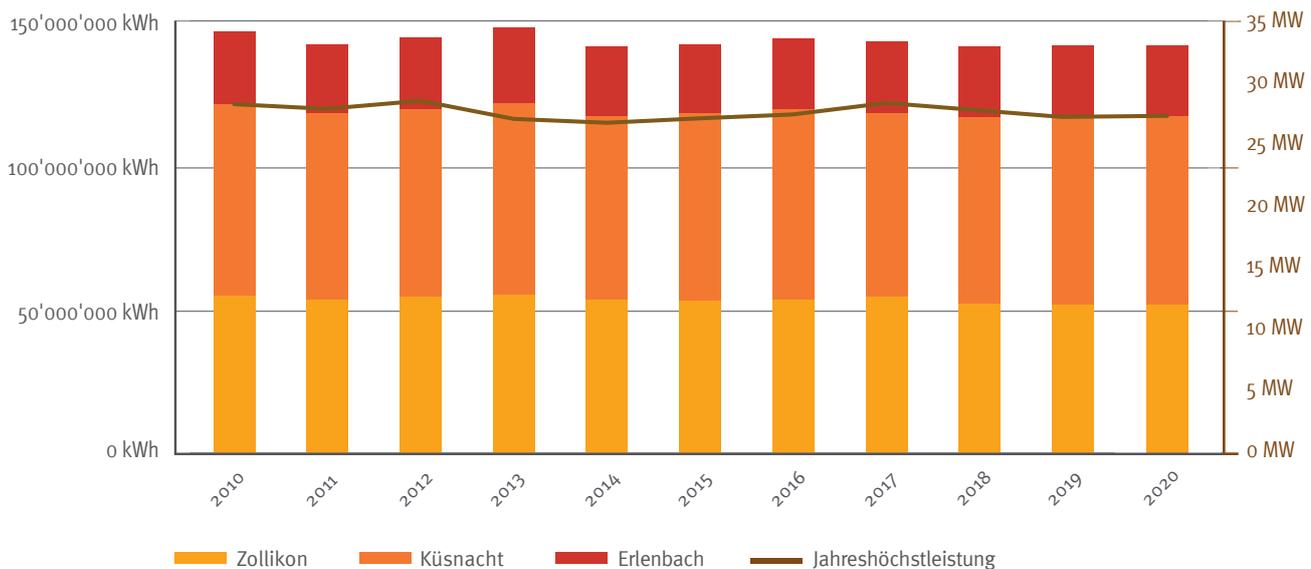
Daten Verteilnetz Strom	Total	Zollikon	Küsnacht	Erlenbach
Transformatorenstationen	79 Stk.	27 Stk.	37 Stk.	15 Stk.
Kabelverteilkabinen	963 Stk.	275 Stk.	461 Stk.	227 Stk.
Beleuchtungsstellen	5'533 Stk.	2'148 Stk.	2'393 Stk.	992 Stk.
Mittelspannungsleitungen	72'171 m	24'121 m	37'884 m	10'166 m
Niederspannungsleitungen	232'523 m	90'160 m	98'398 m	43'965 m
Hauszuleitungen	319'794 m	121'353 m	138'237 m	60'204 m
öffentliche Beleuchtungsleitungen	274'140 m	110'244 m	107'855 m	56'041 m
Zähler	21'161 Stk.	8'495 Stk.	9'158 Stk.	3'508 Stk.
Leistungsspitze	27.3 MW			

Absatz Strom

Nach einer leichten Zunahme im Jahr 2019 stieg der Stromabsatz 2020 kaum. Mit rund 143 GWh liegen wir im Mittelwert der letzten zehn Jahre. Auch die Jahreshöchstleistung bewegt sich mit 27 MW im

Durchschnitt der letzten Jahre. Unter Berücksichtigung der Einwohnerzunahme von rund 8% in den letzten zehn Jahren ist der Stromverbrauch pro Person gesunken.

Absatz Strom (kWh) und Jahreshöchstleistung (MW)



Unterbrechungsdauer Strom

Im Jahr 2020 gab es praktisch keine relevanten Netzausfälle. Fast alle Unterbrechungen waren geplant und konnten den Kundinnen und Kunden vorgängig angekündigt werden. So mussten wir zum Beispiel wegen Kabelarbeiten rund 125 Mal eine oder mehrere Liegenschaften kurzzeitig vom Stromnetz nehmen, um die Arbeiten sicher ausführen zu können. Auch für den Austausch von rund 300 Stromzählern

unterbrechen wir die Stromzufuhr jeweils für die einzelnen Bezüger. Solche Unterbrechungen sind in Zukunft immer seltener. Denn mehr und mehr Liegenschaften werden mit sogenannten Steckklemmen ausgerüstet, mit denen wir einen Stromzählerwechsel ohne Unterbrechung ausführen können.

Durchschnittliche Unterbrechungsdauer 2020		Total	Zollikon	Küsnacht	Erlenbach
SAIDI	Geplant	5.768 s	2.871 s	8.184 s	6.474 s
	Ungeplant	1.898 s	3.987 s	0.657 s	0.076 s
SAIFI	Geplant	0.075	0.046	0.099	0.080
	Ungeplant	0.071	0.162	0.012	0.002

SAIDI: Durchschnittliche Unterbrechungsdauer pro versorgten Endverbraucher und Jahr

SAIFI: Durchschnittliche Unterbrechungshäufigkeit pro versorgten Endverbraucher und Jahr

Infrastruktur-Projekt Fernwärme

Das Fernwärmenetz der Werke am Zürichsee AG ist seit knapp zwei Jahren in Betrieb. Wir können auf zwei erfolgreiche Heizperioden zurückschauen, in denen wir bereits 78 Liegenschaften mit erneuerbarer Wärme aus unmittelbarer Nähe versorgen durften. In der ersten Heizperiode 2019/20 wurden 46 Liegenschaften mit Fernwärme versorgt. 2020 konnten wir trotz der ausserordentlichen Situation 24 zusätzliche Übergabestationen zum Netz hinzufügen. So gaben wir im ersten vollen Betriebsjahr mehr als 4.3 GWh Wärmeenergie an die Kunden ab. Das entspricht einer Zunahme von 257% gegenüber dem Vorjahr. Die Wärmeenergie wurde zu 75% mit der Wärmepumpe produziert, die dem gereinigten Abwasser Wärme entzieht, bevor es in den Zürichsee

fließt. Die restlichen 25% der Energie stammen vom Gas, das zur Spitzenlastabdeckung benötigt wird. Im September 2020 verabschiedete die Gemeindeversammlung Küsnacht die Schlussabrechnung für das Fernwärmeprojekt «Fernwärmezentrale und Hauptnetz». Bei Gesamtkosten von CHF 7'721'378.– schliesst die Rechnung mit Minderausgaben von CHF 4'278'622.– unter dem bewilligten Kredit von CHF 12 Mio. ab. Bis Ende 2025 rechnet die Netzanstalt Küsnacht mit weiteren Investitionen für die zweite Wärmepumpe und die Erweiterung von Hauptnetz und Hausanschlüssen im Betrag von rund CHF 2.6 Mio. Das Projekt kann also deutlich unter dem von der Gemeindeversammlung genehmigten Kredit von CHF 12 Mio. abgeschlossen werden.



Infrastruktur-Projekt Gasversorgung

Im Gegensatz zu den Vorjahren erneuerten wir 2020 im Zusammenhang mit Strassenbauprojekten diverse Gasleitungen. Die Anzahl Gaskunden nimmt nach

wie vor zu. So wurden 2020 weitere 30 Liegenschaften neu mit einer Gasleitung erschlossen.

Netzbau Wärme

Das Fernwärmenetz konnte in den letzten zwei Jahren fast komplett gebaut werden. 2020 erschlossen wir nur noch zwei kleinere Strassenabschnitte mit Fernwärmeleitungen. Auch für die nächsten Jahre planen

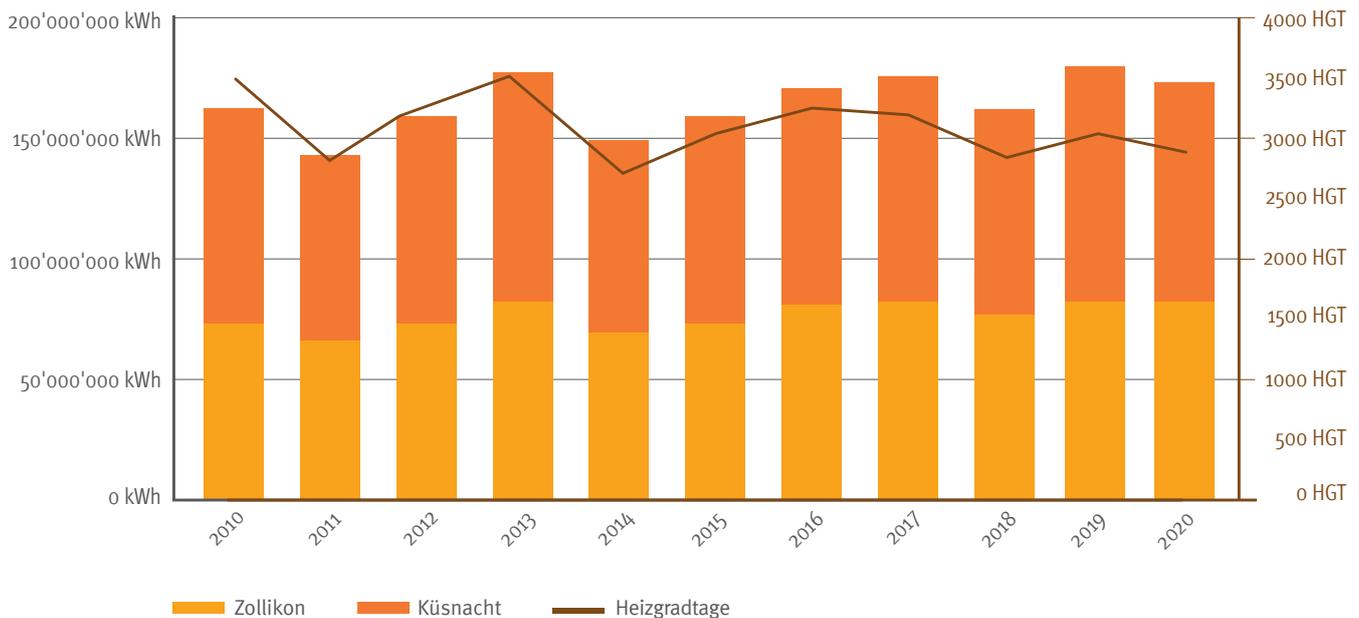
wir lediglich kleinere Erweiterungen. Ziel des Projekts ist es, möglichst viele Kunden an das bestehende Netz anzuschliessen, damit dieses rentabel und für alle Kunden kostengünstig betrieben werden kann.

Absatz Gas

Gegenüber dem Vorjahr wurden an der Messstelle in Wädenswil rund 5% weniger Heizgradtage gemessen. Der Gasabsatz fiel knapp 3% geringer aus als im Vorjahr, was in Einklang mit den reduzierten

Heizgradtagen steht. Dass der Gasabsatz in GWh in Zollikon und Küsnacht höher ist als der Stromabsatz in allen drei Gemeinden, zeigt deutlich die ungebrochene Bedeutung dieses Energieträgers.

Absatz Gas (kWh) und Heizgradtage (HGT)



Daten Verteilnetz Gas

	Total	Zollikon	Küsnacht
Druckreduzier- und Messstationen	9 Stk.	4 Stk.	5 Stk.
Transportnetz	89'811 m	43'083 m	46'728 m
Hauszuleitungen	45'268 m	18'832 m	26'436 m
Gaszähler	2'600 Stk.	1'161 Stk.	1'439 Stk.

Daten Verteilnetz Fernwärme

	Küsnacht
Vertraglich zugesicherte Kunden	101 Stk.
Angeschlossene Übergabestationen	54 Stk.
Angeschlossene Liegenschaften	78 Stk.
Angeschlossene Leistung in Betrieb	3'401 kW
Energieabsatz	4'300'507 kWh
Abgegebene Spitzenleistung	2'250 kW
Netzlänge (Vor- und Rücklauf)	13'199 m



Digitalanschluss

FTTH – jetzt auch in Küsnacht

Seit 2020 können wir die bestellten FTTH-Anschlüsse unserer Kundinnen und Kunden in Küsnacht aufschalten. Schon fast 100 Kunden nutzen das schnelle FTTH-Angebot.

Digital im Netz der Netze unterwegs

Als Infrastrukturbetreiber hat die Versorgungssicherheit für uns oberste Priorität. Darum sind in unserem Einzugsgebiet die Aussenobjekte aller Fachbereiche – etwa Trafostationen und Reservoirs – mit Glasfasern erschlossen. Weiter betreiben wir Lichtwellenleiter-Netze für die Gemeinden.

Aufrüstung auf grössere Bandbreiten

Eine bessere Verfügbarkeit und immer schnellere Verbindungen sind auch in unseren Netzen ein Thema. Weitere neue Hardwaregenerationen wurden auf DOCSIS 3.1 und auf die Bandbreite 1.2 GHz aufgerüstet. Zusätzlich verfügt die neuste Verstärkergeneration über Ferndiagnose und Fernparametrierung. Damit können wir den Aufwand im Unterhalt deutlich vermindern.

Präzisionsmess- und Prüfgeräte für Glasfasern

Die Erschliessung mit Glasfasern (LWL) schreitet weiter voran. Immer mehr Dienste können über LWL angeboten werden. Für die Sicherstellung der Qualität setzen wir entsprechende Programme und Präzisionsmess- und Prüfgeräte ein.

Jede einzelne Glasfaser wird in unserer Fachapplikation des Einzelglasfasermanagement-Systems erfasst und dokumentiert. Bei der Inbetriebnahme wird die Faser durchgemessen. Die Protokolle legen wir ab. So lässt sich bei einer allfälligen späteren Unregelmässigkeit bei der Verbindung jederzeit nachvollziehen, mit welchen Parametern diese Glasfaserstrecke in Betrieb genommen wurde.

Daten Verteilnetz Digitalanschluss

	Küsnacht
Glasfaserkabel	248'488 m
Koaxialkabel	164'826 m

Elektrofachgeschäft mit neuem Auftritt

Während des Lockdowns war auch der EW-Laden in Küsnacht geschlossen. Als Kundenservice lieferten wir bei Bestellungen per Telefon oder E-Mail die Artikel nach Hause. Nach der Wiedereröffnung brummte der Laden. Viele Kundinnen und Kunden sagten, sie hätten uns vermisst. Sie deckten sich mit Geräten, Leuchtmitteln und Batterien ein oder brachten uns Geräte zur Reparatur, die während des Lockdowns kaputt gegangen sind.

Zusätzlich zum neuen Auftritt in frischen Farben und mit eigenem Logo hat der EW-Laden eine separate

Website erhalten. Darauf finden die Kunden zum Beispiel Aktionen und Neuheiten. Weiter bieten wir auf Wunsch einen Hauslieferservice an. Gerade unsere älteren Kunden schätzen diesen sehr.

Trotz des fast zweimonatigen Lockdowns hat der EW-Laden 2020 ein Ergebnis erzielt, das nur knapp unter jenem des Vorjahres liegt.

Wir danken unseren Kundinnen und Kunden für die Treue und die Unterstützung in diesem herausfordernden Jahr und freuen uns auf ihren Besuch im Jahr 2021.



Investitionen Wassernetz

Ins Wassernetz der drei Gemeinden wurden 2020 rund CHF 4.2 Mio. investiert. Das ist etwas weniger als budgetiert, da vor allem in Küsnacht einige Projekte günstiger ausgeführt werden konnten als ursprünglich prognostiziert. Ein aussergewöhnliches Projekt im Berichtsjahr war die Neuverlegung einer

rund 530 Meter langen Transportwasserleitung mit einem Durchmesser von 40 Zentimeter vom Quartier Sennhof im Zollikerberg bis zum Reservoir Guglen. Dabei bauten wir vor dem Reservoir auch einen neuen Wassermesserschacht, der in Zukunft eine bessere Bilanzierung der Wassermengen ermöglicht.

Bruttoinvestitionen Wasser



Netzbau Wasser

Wie beim Strom waren auch bei der Wasserversorgung keine Einschränkungen bei der Bautätigkeit wahrzunehmen. In den drei Gemeinden verlegten wir insgesamt über 7 Kilometer Wasserleitungen. Wiederum mussten in einigen Strassen die Leitungen ersetzt werden, obwohl sie ihr technisches Lebensende noch nicht erreicht hatten. Weiter rüs-

teten wir rund 150 Liegenschaften mit einer neuen Hausanschlussleitung aus. Diese Arbeiten sind immer mit Umtrieben und Einschränkungen für die Bewohner verbunden. Die Unannehmlichkeiten lassen sich mit dem grabenlosen Ersatz der Leitungen durch das unterirdische Bohr-/Pressverfahren minimieren, das wir wo immer möglich anwenden.

Netzbau Wasser 2020	Total	Zollikon	Küsnacht	Erlenbach
Hauptleitungen	4'201 m	1'524 m	2'020 m	657 m
Hauszuleitungen	3'140 m	1'131 m	1'368 m	641 m
Total verlegte Leitungen	7'341 m	2'655 m	3'388 m	1'297 m

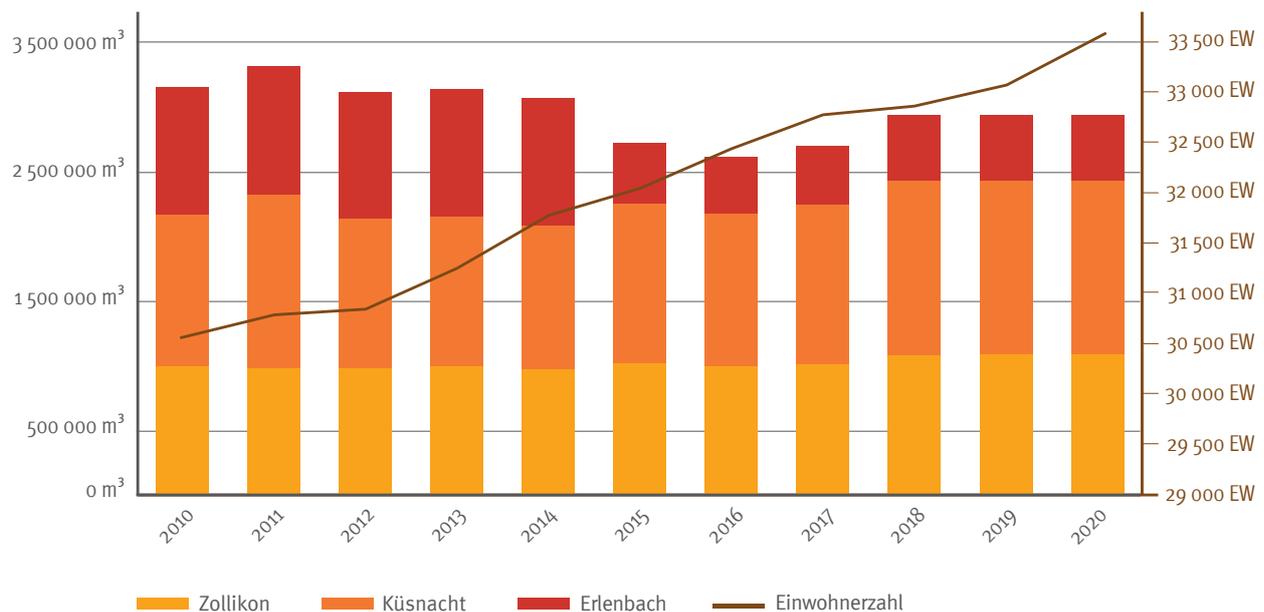
Daten Verteilnetz Wasser	Total	Zollikon	Küsnacht	Erlenbach
Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach	1 Stk.		0.7 Stk.	0.3 Stk.
Reservoir/Pumpwerke	20 Stk.	6 Stk.	9 Stk.	5 Stk.
Quellwasserfassungen	58 Stk.	19 Stk.	31 Stk.	8 Stk.
Transportnetz	216'938 m	75'802 m	101'627 m	39'509 m
Hauszuleitungen	108'353 m	37'295 m	49'675 m	21'383 m
Oberflurhydranten	1'707 Stk.	653 Stk.	739 Stk.	315 Stk.
Unterflurhydranten	93 Stk.	24 Stk.	57 Stk.	12 Stk.
Laufbrunnen	96 Stk.	39 Stk.	35 Stk.	22 Stk.
Wasserzähler	6'188 Stk.	2'088 Stk.	2'865 Stk.	1'235 Stk.

Absatz Wasser

2020 wurden rund 3.2 Mio. m³ Wasser geliefert. Gegenüber dem Vorjahr stieg der Wasserabsatz um 8%. Viele Medien berichteten auch 2020 über Rückstände des Wirkstoffs Chlorothalonil im Grundwasser. Die Qualität des Trinkwassers in unserem Versorgungsgebiet wird regelmässig durch das kantonale

Labor überprüft. Die Auswertung zahlreicher Wasserproben zeigt: Im Trinkwasser von Zollikon, Küsnacht und Erlenbach wird der Grenzwert für Abbauprodukte von Chlorothalonil deutlich unterschritten. Die Bevölkerung kann das Wasser weiterhin bedenkenlos konsumieren.

Absatz Wasser (m³) und Einwohnerzahl (EW)



Rohrbrüche

Die Anzahl der Rohrbrüche ist weiterhin rückläufig. Mit 49 Schadensfällen – 21 bei Transportleitungen und 28 bei Hauszuleitungen – erreichten wir 2020 den tiefsten Wert der letzten zwölf Jahre. Die meis-

ten Wasserrohrbrüche sind mit dem Ausrücken der Feuerwehr und oft auch mit Schäden an Strassen, Gärten und Häusern verbunden.

Anzahl Rohrbrüche 2020	Total	Zollikon	Küsnacht	Erlenbach
Transportleitungen	28	12	12	4
Hauszuleitungen	21	10	8	3
Total	49	22	20	7

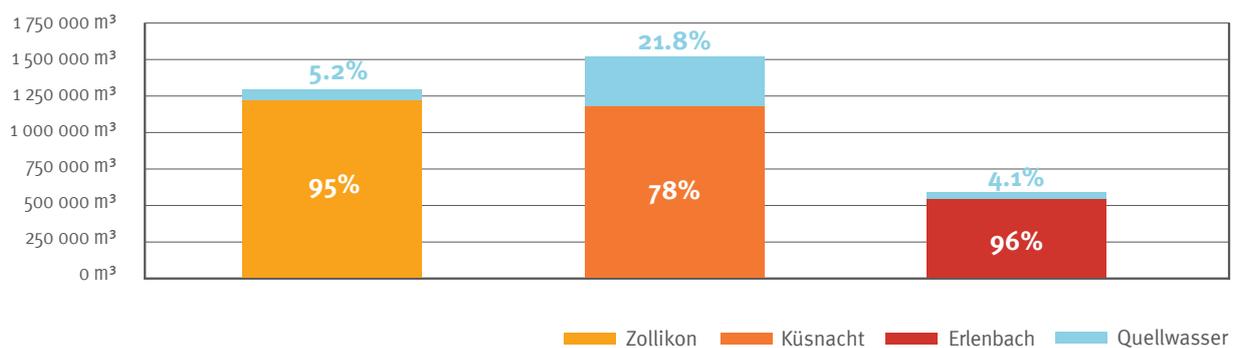
Seewasser, Quell- und Grundwasser

Quellwasser ist immer noch die natürlichste Gewinnung von Trinkwasser – mit allen Vor- und Nachteilen. Nachteile von Quellen sind die unregelmässigen Erträge und für viele Kunden auch der hohe Kalkanteil, also das harte Wasser. Weiter sind Quellen anfälliger auf Oberflächenverschmutzungen. Schweizweit ist das Thema der Chlorothalonil-Abbauprodukte im Trinkwasser sehr aktuell. Die Berichterstattung rund um das inzwischen verbotene Pflanzenschutzmittel verunsichert auch viele unserer Kundinnen und Kunden. Die Auswertung zahlreicher Trinkwasserproben in unserem Versorgungsgebiet hat jedoch bestätigt, dass der Grenzwert für Abbauprodukte von Chlorothalonil deutlich unterschritten wird. Die Bevölkerung kann das Wasser bedenkenlos konsumieren.

Der Anteil Quellwasser beträgt in Küsnacht vergleichsweise hohe 22%, in Zollikon 5% und in Erlenbach 4%. Die viel wichtigere Rolle für die Wasserversorgung spielt seit jeher das grosse natürliche Wasserreservoir Zürichsee. Schon seit Jahrzehnten wird das heute sehr saubere Seewasser zu Trinkwasser aufbereitet. In Küsnacht und Erlenbach erfolgt die Aufbereitung über den Zweckverband Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach. Seit 2014 wird auch eine geringe Menge Wasser an Zollikon geliefert.

Schon seit Jahrzehnten wird das heute sehr saubere Seewasser zu Trinkwasser aufbereitet. In Küsnacht und Erlenbach erfolgt die Aufbereitung über den Zweckverband Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach. Seit 2014 wird auch eine geringe Menge Wasser an Zollikon geliefert.

Anteil Seewasser zu Quellwasser



Zollikon bezieht rund 95% seines Trinkwassers von der Wasserversorgung Zürich. Seit den 1970er-Jahren regelt ein Wasserliefervertrag die Versorgung. Ein neuer Vertrag ist seit Oktober 2020 in Kraft und regelt in Folge die Wasserlieferung nach Zumikon. Das Seewasser von der Stadt Zürich wird über das Zolliker Netz nach Zumikon transportiert. Im Notfall

können auch Küsnacht und Erlenbach Wasser aus Zürich beziehen. Geeignete Wasserverbindungen bestehen und können als Notlösung in Betrieb genommen werden. Mit diesen und weiteren Notwassereinspeisungen ist sichergestellt, dass auch bei einem lokalen Ereignis wie dem Ausfall eines Reservoirs kein Lieferengpass entsteht.

Aufbereitetes Zürichsee Wasser durch das Seewasserwerk Küsnacht und die Wasserversorgung Zürich



Zweckverband Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach

Das Seewasserwerk im 26. Betriebsjahr

Gewohnt zuverlässig wurden auch 2020 rund 1'900'000 m³ Seewasser zu Trinkwasser aufbereitet. Die Wasseraufbereitungstechnik über Sandfilter, Ozonbestrahlung und Aktivkohlefilter hat sich in all den Jahren sehr bewährt und ist heute noch die erste Wahl, wenn es um die Wasserfiltration geht.

Vereinbarung mit dem Kantonalen Labor

Seit 1974 besteht eine Vereinbarung zwischen sieben Seewasserwerken am Zürichsee und dem Kantonalen Labor Zürich für die fachliche Unterstützung durch einen Betriebschemiker im Zusammenhang mit der Wasseraufbereitung. 2020 wurde der Vertrag aktualisiert. Dabei lautete das Ziel, die Interessen der Seewasserwerke zur Unterstützung bei fachlichen Fragen zur Trinkwasseraufbereitung zu bündeln und noch mehr Synergien zu nutzen. Der Chemiker arbeitet eng mit den Betriebsleitern und dem Betriebspersonal der Seewasserwerke zusammen. Die Zusammenarbeit zur Sicherstellung einer einwandfreien Trinkwasserqualität umfasst unter anderem:

- Unterstützung bei der Qualitätsüberwachung in den Seewasserwerken
- Erkennen von aktuellen und künftigen Herausfor-

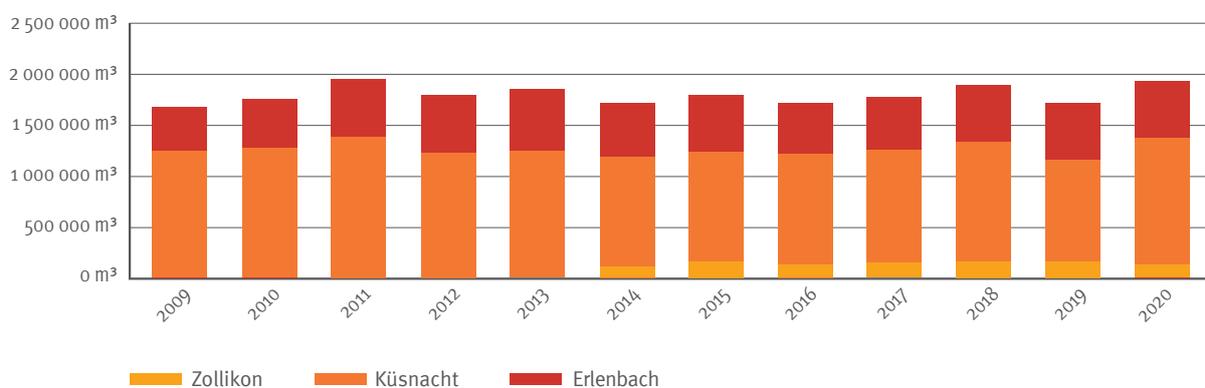
derungen in Bezug auf Trinkwasseraufbereitung und Beratung der Seewasserwerke bei der Bewältigung dieser Herausforderungen

- Unterstützung bei der Krisenbewältigung im Zürichsee oder in den Seewasserwerken, zum Beispiel bei einer Wasserverschmutzung
- Planung und Durchführung von Versuchen zur Verbesserung der Aufbereitungstechnik

Totalrevision der Statuten

Das neue Gemeindegesetz ist seit 1. Januar 2018 in Kraft. Daraus ergeben sich auch für Zweckverbände diverse Neuerungen. Die wichtigste ist die Einführung des eigenen Haushalts mit eigener Bilanz. Dieser Schritt ist zwingend und gilt für alle Zweckverbände. Das neue Gemeindegesetz erfordert deshalb eine Totalrevision der Statuten des Zweckverbands Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach. Der von der Betriebskommission des Zweckverbands ausgearbeitete Entwurf wurde im September 2020 dem Gemeindeamt des Kantons Zürich zur Vorprüfung eingereicht. Die Statuten werden gemäss aktueller Planung im Jahr 2021 zuhanden der Urnenabstimmungen in den Verbandsgemeinden verabschiedet und treten per 1. Januar 2022 in Kraft.

Produktion Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach ins Netz Küsnacht, Erlenbach und Zollikon



Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Verwaltungsrat	Werke am Zürichsee AG	Netzanstalt Zollikon	Netzanstalt Küsnacht	Energie und Wasser Erlenbach AG	Zweckverband Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach
Markus Gericke	✓ VRP				
Martin Hirs	✓	✓ VRP			
Patrick Maag	✓	✓			
Roland Oliver Rechtsteiner	✓	✓			
Markus Ernst	✓		✓ VRP		
Walter Matti	✓		✓		✓ P
Dr. Beat Meyer	*		✓		✓
Dr. Philipp Weckherlin	✓			✓ VRP	✓
Prof. Dr. Isabelle Häner	✓			✓	
André Müller		✓			
Oliver Witt		✓			
Guy Petignat	✓ **		✓		
Martin Züger			✓		✓
Mirjana Blume				✓	
Philippe Zehnder					✓

* Austritt per 22.06.2020 ** Eintritt per 22.06.2020



Markus Gericke
lic. oec. publ.,
Geschäftsführer der Gericke-Gruppe



Martin Hirs
Gemeinderat, Ressort Bau, Zollikon



Patrick Maag
Dipl. Bau. Ing. ETH,
MBA, Universität Zürich,
CEO der Firma Hans H. Moser AG



Roland Oliver Rechtsteiner
Dipl. Ing., Partner und Mitglied des
Verwaltungsrates bei Oliver Wyman AG



Markus Ernst
Betriebsökonom FH,
EMBA, Geschäftsführer, Brigadier,
Gemeindepräsident Küsnacht



Walter Matti
Gemeinderat, Ressort Tiefbau,
Küsnacht



Dr. Beat Meyer
Eigene Rechtskanzlei und
Liegenschaftenverwaltung in Küsnacht



Dr. Philipp Weckherlin
Gemeinderat, Ressort Soziales,
Gesundheit und Versorgung



Prof. Dr. Isabelle Häner
Partnerin bei Bratschi AG in Zürich,
Tätigkeitsgebiete sind allg. Verwaltungs-
recht, Bau-, Planungs- und Umweltrecht,
Submissions- und Energierecht



André Müller
lic. iur., EMBA HSG,
Gemeinderat, Ressort Sicherheit
und Umwelt, Zollikon



Oliver Witt
Dipl. Ing. oec., Leiter Service
Hochspannung bei Hitachi ABB Power



Guy Petignat
Dipl. Ing. ETH/BWI, MBA
HBS; Präsident und Delegierter des
Verwaltungsrates der Falu AG in Rüti



Martin Züger
Dipl. Architekt FH/SIA, selbstständig,
Martin Züger AG in Wollerau



Mirjana Blume
Betriebsökonomin FH, EMBA HSG,
Inhaberin SML Solutions AG,
Vizepräsidentin IWB Basel



Philippe Zehnder
Gemeinderat, Ressort Tiefbau, Verkehr,
Sicherheit und Entsorgung, Erlenbach

Geschäftsleitung

	Werke am Zürichsee AG	Netzanstalt Zollikon	Netzanstalt Küsnacht	Energie und Wasser Erlenbach AG	Zweckverband Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach
Rolf de Pietro	✓		✓		✓
Andrea Müller	✓			✓	
Adrian Sägesser	✓	✓			
Ana-Marija Vasic	✓*				

* Bis 25.08.2020

Rolf de Pietro
Betriebstechniker HF, EMBA, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Werke am Zürichsee AG, Verwaltungsratsmandate: Sysdex AG, Dübendorf; Erdgas Regio AG, Rapperswil-Jona; Erdgas Zürich Transport AG, Zürich



Andrea Müller
Betriebsökonomin FH, EMBA, Abteilungsleiterin Finanzen und Dienste der Werke am Zürichsee AG



Adrian Sägesser
El.-Ing. FH, NDS, Abteilungsleiter Netze der Werke am Zürichsee AG



Ana-Marija Vasic
Dipl. El.-Ing. ETH, EMBA FH, Abteilungsleiterin Vertrieb der Werke am Zürichsee AG



Bilanz

Aktiven	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	16'691'314.32	14'665'264.03
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
- gegenüber direkt Beteiligten (Netzgesellschaften)	4'956'642.41	2'014'435.16
- gegenüber indirekt Beteiligten	1'285'359.05	1'452'160.75
- gegenüber Dritten	15'315'294.86	16'322'213.50
Übrige kurzfristige Forderungen		
- gegenüber Nahestehenden	250'000.00	250'000.00
- gegenüber Dritten	250'319.58	268'383.44
Vorräte	161'351.70	153'496.05
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'183'635.64	828'679.59
Total Umlaufvermögen	40'093'917.56	35'954'632.52
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	6'000.00	6'000.00
Sachanlagen		
- Anlagen und Einrichtungen	520'000.00	589'000.00
- Grundstücke und Bauten	8'535'000.00	9'349'000.00
Total Anlagevermögen	9'061'000.00	9'944'000.00
Total Aktiven	49'154'917.56	45'898'632.52
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
- gegenüber direkt Beteiligten (Netzgesellschaften)	6'554'850.02	5'516'620.62
- gegenüber indirekt Beteiligten	5'026'412.06	3'079'739.92
- gegenüber Nahestehenden	360'020.70	358'074.30
- gegenüber Dritten	4'312'495.97	4'914'831.75
Baudepositen	855'050.00	1'072'250.00
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	100'000.00	0.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
- gegenüber Nahestehenden	9'927.19	77'758.25
- gegenüber Dritten	1'201.60	141'496.61
Passive Rechnungsabgrenzungen	8'254'947.14	6'942'902.94
Total kurzfristiges Fremdkapital	25'474'904.68	22'103'674.39
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0.00	100'000.00
Langfristige Rückstellungen	5'860'314.21	5'700'210.85
Total langfristiges Fremdkapital	5'860'314.21	5'800'210.85
Total Fremdkapital	31'335'218.89	27'903'885.24
Eigenkapital		
Aktienkapital	5'000'000.00	5'000'000.00
Gesetzliche Kapitalreserve	6'500'000.00	6'500'000.00
Freiwillige Gewinnreserven	6'319'698.67	6'494'747.28
- Vortrag aus Vorjahr	6'194'747.28	
- Jahresgewinn	124'951.39	
Total Eigenkapital	17'819'698.67	17'994'747.28
Total Passiven	49'154'917.56	45'898'632.52

Erfolgsrechnung

	2020	2019
	CHF	CHF
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		
- Strom	23'757'555.66	24'819'829.38
- Wasser	9'081'944.98	8'555'177.51
- Gas	10'803'690.33	10'573'344.16
- Fernwärme	810'706.73	196'092.64
- Internet-TV-Telefon	1'812'149.40	2'077'977.71
- Übrige (Dienstleistungen Dritte, Investitionen Netzgesellschaften)	15'347'754.83	17'700'877.65
Übriger Betriebsertrag	1'197'313.78	1'248'230.75
Betriebsertrag	62'811'115.71	65'171'529.80
Beschaffung	- 34'713'161.13	- 36'444'292.77
Pachtzinsen Netzgesellschaften	- 13'172'200.98	- 12'840'429.02
Personalaufwand	- 8'546'195.01	- 8'586'444.21
Übriger Betriebsaufwand	- 5'048'086.30	- 5'614'111.05
Betriebsaufwand	- 61'479'643.42	- 63'485'277.05
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen	1'331'472.29	1'686'252.75
Abschreibungen	- 1'141'903.47	- 1'284'736.96
Betriebsergebnis vor Zinsen	189'568.82	401'515.79
Finanzertrag	1'144.35	948.05
Finanzaufwand	- 65'761.78	- 37'813.46
Finanzerfolg	- 64'617.43	- 36'865.41
Jahresgewinn	124'951.39	364'650.38

Anhang der Jahresrechnung

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

a) Im Allgemeinen

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume.

Indirekt Beteiligte sind die Gemeinden Zollikon, Küsnacht und Erlenbach.

b) Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich grundsätzlich an historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten als Bewertungsgrundlage. Nachfolgend die wichtigsten Bilanzpositionen:

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie kurzfristige Festgeldanlagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt. Ausfallgefährdete Debitoren werden einzelwertberichtigt; auf dem verbleibenden Bestand wird eine pauschale Wertberichtigung von 5% berechnet.

Vorräte

Die Vorräte werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Veräusserungswert bewertet. Falls unverkäufliche Vorräte oder Vorräte mit geringer Umschlagshäufigkeit vorhanden sind, werden Wertberichtigungen vorgenommen.

Finanzanlagen

Bei Dritten getätigte Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen. Sämtliche Sachanlagen werden zur Herstellung von Gütern oder zur Erbringung von Dienstleistungen genutzt. Es werden keine Sachanlagen zu Renditezwecken gehalten. Die ordentlichen Abschreibungen erfolgen degressiv (in % des Buchwertes) aufgrund der steuerlich zulässigen Maximalabschreibungen.

Wertbeeinträchtigungen

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere von Marktwert und Nutzwert) übersteigt (Wertbeeinträchtigung). Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wird.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert eingesetzt.

Rückstellungen

Rückstellungen werden zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens gebildet.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

a) Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

Bei den Nettoerlösen aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um Erlöse aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, die den Wert der erbrachten Leistungen nach Abzug von Erlösminderungen umfassen. Der Ertrag wird erfasst, wenn eine Dienstleistung erbracht oder eine Lieferung erfolgt ist und Nutzen und Risiken sowie die Verfügungsmacht auf den Käufer übergegangen sind. Die Erlöse für die Strom-, Wasser-, Gas- und Fernwärmelieferungen basieren auf den im Geschäftsjahr gelieferten Mengen sowie für die Datendienste gelieferten Signale.

b) Beschaffung

Darin sind alle Aufwendungen für die Fremdbeschaffung von Energie, Wasser und Datendiensten sowie Material und Fremdleistungen für Dienstleistungen Dritte und Investitionen Netzgesellschaften enthalten.

c) Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt im Berichts- wie im Vorjahr nicht über 250.

	CHF	CHF
	31.12.2020	31.12.2019
d) Flüssige Mittel		
Flüssige Mittel	16'691'314.32	14'665'264.03
Total	16'691'314.32	14'665'264.03
e) Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	31.12.2020	31.12.2019
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	114'611.85	1'291.50
Total	114'611.85	1'291.50
f) Fälligkeit langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	31.12.2020	31.12.2019
Hypothek Fest	0.00	100'000.00
Fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahren	0.00	100'000.00
Hypothek Fest	0.00	0.00
Fällig nach 5 Jahren	0.00	0.00
Total	0.00	100'000.00
Buchwert der verpfändeten Aktiven (Werkgebäude und Lagergebäude)	31.12.2020	31.12.2019
Grundstücke und Bauten	7'865'000.00	8'346'000.00
Total	7'865'000.00	8'346'000.00
Dafür bestehen eine Grundpfandverschreibung über CHF 0.44 Mio. und ein Inhaberschuldbrief über CHF 12 Mio.		
g) Honorar der Revisionsstelle	2020	2019
Revisionsdienstleistungen	27'000.00	26'000.00
Total	27'000.00	26'000.00

h) Gesamtbetrag Auflösung stiller Reserven

Im Berichtsjahr wurden netto keine stillen Reserven aufgelöst (Vorjahr CHF 0.00).

Verwendung der freiwilligen Gewinnreserven

	2020	2019
	CHF	CHF
Total zur Verfügung der Generalversammlung		
Vortrag aus Vorjahr	6'194'747.28	6'130'096.90
Jahresgewinn	124'951.39	364'650.38
Total freiwillige Gewinnreserven per 31. Dezember	6'319'698.67	6'494'747.28
	Antrag des Verwaltungsrates	Beschluss der Generalversammlung
Ausschüttung Dividende	300'000.00	300'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	6'019'698.67	6'194'747.28
Total freiwillige Gewinnreserven per 31. Dezember	6'319'698.67	6'494'747.28

Geldflussrechnung

	2020	2019
	CHF	CHF
Jahresgewinn	124'951.39	364'650.38
Abschreibungen des Anlagevermögens	1'141'903.47	1'284'736.96
Bildung (+) / Auflösung (-) von langfristigen Rückstellungen	160'103.36	1'057'180.00
Abnahme (+) / Zunahme (-) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- 1'768'486.91	1'365'666.70
Abnahme (+) / Zunahme (-) der übrigen kurzfristigen Forderungen	18'063.86	1'196'461.71
Abnahme (+)/Zunahme (-) der Vorräte	- 7'855.65	33'576.95
Abnahme (+) / Zunahme (-) der aktiven Rechnungsabgrenzungen	- 354'956.05	- 565'390.44
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'384'512.16	- 2'840'450.55
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Baudepositen	- 217'200.00	98'750.00
Zunahme (+) / Abnahme (-) der übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	- 208'126.07	- 113'605.93
Zunahme (+) / Abnahme (-) der passiven Rechnungsabgrenzungen	1'312'044.20	1'648'714.72
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	2'584'953.76	3'530'290.50
Investitionen in Sachanlagen	- 258'903.47	- 1'465'273.53
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 258'903.47	- 1'465'273.53
Aufnahme (+) / Rückzahlung (-) von kurzfristig verzinslichen Verbindlichkeiten	0.00	- 100'000.00
Dividendenzahlungen	- 300'000.00	- 300'000.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 300'000.00	- 400'000.00
Netto-Veränderung flüssige Mittel	2'026'050.29	1'665'016.97
Nachweis Netto-Veränderung flüssige Mittel		
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	14'665'264.03	13'000'247.06
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember	16'691'314.32	14'665'264.03
Netto-Veränderung flüssige Mittel	2'026'050.29	1'665'016.97

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Werke am Zürichsee AG

Küsnacht

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Werke am Zürichsee AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang der Jahresrechnung und Geldflussrechnung (Seiten 20 bis 24) für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Reto Tognina
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Remo Hegner
Revisionsexperte

Zürich, 22. März 2021

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Editorial

Die Netzanstalt Zollikon



Martin Hirs

Investitionen 2020

Im Auftrag der Netzanstalt Zollikon modernisierte und erweiterte die Werke am Zürichsee AG die Infrastrukturen für Wasser, Gas und Strom mit Bruttoinvestitionen in der Höhe von rund CHF 4.0 Mio. Nach Abzug der Netzkostenbeiträge von Neu- und Umbauten konnten CHF 3.5 Mio. Nettoinvestitionen aktiviert werden. Somit wurde der budgetierte Betrag von CHF 3.6 Mio. nur leicht unterschritten.

Strompreise 2021

Die Energiebeschaffungspreise sind an den Strommärkten weiter am Steigen. Da der Anstieg nicht mehr so massiv ausfällt wie 2019, bleiben die Energiepreise im Versorgungsgebiet der Werke am Zürichsee AG auf dem gleichen Niveau wie 2020. Im Gegensatz dazu müssen die Netznutzungspreise in Zollikon erhöht werden, da vor allem die Kosten der vorliegenden Netze gestiegen sind. Mit den weiteren nicht beeinflussbaren Positionen beträgt der Preisanstieg in Zollikon bei einem Musterhaushalt von 4'500 kWh (Netznutzung, Energie und Abgaben) rund 1.3%. Die Netzanstalt Zollikon ist bestrebt, die Investitionen und Ausgaben so tief wie möglich zu halten. Es zeichnet sich ab, dass sich diese Bemühungen in absehbarer Zeit durch tiefere Netznutzungskosten auszahlen könnten, sofern sich nicht weitere Komponenten der Tarife massiv verändern.

Wasserpreise 2021

Die Investitionen ins Wassernetz sind stabil. Daher verändert sich auch der Wasserpreis nicht. Im Jahr 2020 konnte ein neuer Wasserliefervertrag mit

der Wasserversorgung Zürich abgeschlossen werden, der den 20 Jahre alten bisherigen Vertrag ablöste. Der neue Vertrag hat eine kürzere Laufzeit. Deshalb werden die Beschaffungskosten in den nächsten Jahren grösseren Schwankungen unterliegen, da die Wasserversorgung Zürich ihre Investitionen in der kürzeren Laufzeit amortisieren muss.

Rück- / Ausblick

Die Baustellen und Leitungsbauten konnten trotz des Lockdowns und der weiteren Einschränkungen durch die Coronapandemie praktisch uneingeschränkt ausgeführt werden. Dabei gab es verschiedene Schutzmassnahmen und Vorschriften einzuhalten, welche die Arbeit zuweilen erschwerten. Auch 2021 ist noch mit Einschränkungen wegen Corona zu rechnen. Oberstes Ziel bleibt, die Versorgungssicherheit jederzeit zu gewährleisten und gleichzeitig die Gesundheit der Mitarbeitenden zu schützen. Wir planen auch 2021 die nötigen Investitionen in das Leitungsnetz zu tätigen. Das budgetierte Brutto-Investitionsvolumen 2021 beträgt in den drei Medien Wasser, Gas und Strom rund CHF 4.7 Mio. und liegt damit etwas höher als 2020.

Weitere Daten und Fakten sind im Geschäftsbericht der Werke am Zürichsee AG aufgeführt.

Martin Hirs
Präsident des Verwaltungsrates

Bilanz

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Aktiven		
Finanzvermögen		
Flüssige Mittel	64'316.80	58'870.87
Kontokorrent Werke am Zürichsee AG	3'711'113.19	2'922'745.09
Übrige Guthaben	58'800.00	50'400.00
Total Finanzvermögen	3'834'229.99	3'032'015.96
Verwaltungsvermögen		
Anlagen Elektrizitätsversorgung	33'678'489.78	33'765'675.38
Anlagen Wasserversorgung	21'383'724.77	20'751'382.34
Anlagen Gasversorgung	9'189'212.53	9'332'230.15
Beteiligungen	4'489'000.00	4'489'000.00
Total Verwaltungsvermögen	68'740'427.08	68'338'287.87
Total Aktiven	72'574'657.07	71'370'303.83
Passiven		
Fremdkapital		
Übrige Verpflichtungen	98'737.88	66'924.84
Kurzfristige Schulden Gemeinde Zollikon	500'000.00	500'000.00
Langfristige Schulden Gemeinde Zollikon	1'500'000.00	2'000'000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	166'750.00	155'000.00
Total Fremdkapital	2'265'487.88	2'721'924.84
Spezialfinanzierungen		
Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung	30'605'785.01	30'103'118.63
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	20'122'930.45	19'495'083.38
Spezialfinanzierung Gasversorgung	16'580'453.73	16'050'176.98
Total Spezialfinanzierungen	67'309'169.19	65'648'378.99
Eigenkapital		
Dotationskapital	3'000'000.00	3'000'000.00
Total Eigenkapital	3'000'000.00	3'000'000.00
Total Passiven	72'574'657.07	71'370'303.83

Erfolgsrechnung

	2020	2019
	CHF	CHF
Aufwand		
Verwaltungsratshonorare	13'500.00	14'500.00
Sachaufwand	119'790.60	131'270.02
Finanzaufwand	5'000.00	11'756.12
Abschreibungen Elektrizitätsversorgung	1'957'312.53	1'957'613.92
Abschreibungen Wasserversorgung	787'162.75	827'513.52
Abschreibungen Gasversorgung	370'038.63	368'314.24
Abgaben an Gemeinwesen	426'298.14	414'422.47
Entschädigungen an Gemeinwesen	165'000.00	150'000.00
Einlagen in Spezialfinanzierungen	1'660'790.20	1'300'932.38
Total Aufwand	5'504'892.85	5'176'322.67
Ertrag		
Beteiligungsertrag	199'631.71	170'557.20
Ertrag aus Abgaben an Gemeinwesen	416'298.14	404'422.47
Pachtzins Elektrizitätsversorgung	2'582'724.00	2'352'408.00
Pachtzins Wasserversorgung	1'463'779.00	1'396'109.00
Pachtzins Gasversorgung	842'460.00	852'826.00
Total Ertrag	5'504'892.85	5'176'322.67

Investitionsrechnung

	2020	2019
	CHF	CHF
Bruttoinvestitionen Elektrizitätsversorgung	2'017'126.93	1'815'254.56
Bruttoinvestitionen Wasserversorgung	1'739'642.18	1'451'610.81
Bruttoinvestitionen Gasversorgung	227'021.01	460'589.40
Netzkostenbeiträge Elektrizitätsversorgung	– 147'000.00	– 48'000.00
Netzkostenbeiträge Wasserversorgung	– 320'137.00	– 121'800.00
Staatsbeiträge Wasserversorgung	0.00	– 12'999.07
Total Nettoinvestitionen	3'516'653.12	3'544'655.70

Veränderungen Spezialfinanzierungen	01.01.2020	Zu-/Abgang	31.12.2020
Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung	30'103'118.63	502'666.38	30'605'785.01
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	19'495'083.38	627'847.07	20'122'930.45
Spezialfinanzierung Gasversorgung	16'050'176.98	530'276.75	16'580'453.73
Total Spezialfinanzierungen	65'648'378.99	1'660'790.20	67'309'169.19

Anhang zum verdichteten Abschluss

Die vollständige Jahresrechnung, bestehend aus Finanzierung, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Verwaltungsvermögen, Bilanz, Geldflussrechnung, Anhang (mit Bewertungsgrundsätzen) sowie Details zum Finanzbericht beruht auf dem Gemeindegesetz vom 20. April 2015 (GG; LS 131.1), der Gemeindeverordnung vom 5. Juli 2017 (VGG, LS 131.11) und dem Handbuch über den Finanzhaushalt der Zürcher Gemeinden. Die Rechnungslegung orientiert sich an den Standards des Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 für die Kantone und Gemeinden (HRM2).

Aus der vollständigen Jahresrechnung wurden die Elemente Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung in den verdichteten Abschluss übernommen. Die zugrunde liegenden Werte wurden nicht geändert, jedoch wurde die Darstellung und Gliederungstiefe entsprechend angepasst.

Beteiligungen

Werke am Zürichsee AG, Küsnacht: Grundkapital CHF 5 Mio, Quote 39 %, Zweck der Gesellschaft ist die langfristige Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser, Fernwärme sowie Informations- und Kommunikationsdiensten.

Erdgas Regio AG, Rapperswil-Jona: Grundkapital CHF 26.293 Mio, Quote 2.28 %, Zweck der Gesellschaft ist die Beschaffung von Erdgas und dessen Transport insbesondere für die Aktionäre, Versorgung ihrer Aktionäre mit Erdgas, Vertretung der Aktionärsinteressen gegenüber Dritten und Erbringung von weiteren erdgasbezogenen Dienstleistungen für ihre Aktionäre.

Sysdex AG, Dübendorf: Grundkapital CHF 700'000, Quote 7.14%, Zweck der Gesellschaft ist das Erbringen von Dienstleistungen im Bereich des Energiedatenmanagements für Elektrizitätsversorger, Erdgasversorger und andere infrastrukturbezogene Dienstleister, insbesondere der Betrieb von Informationssystemen sowie das Erbringen aller damit zusammenhängenden Dienstleistungen inklusive Energieverrechnung, Buchhaltung, Beratung und Zählerfernauslesung für Versorgungsunternehmen als Benutzer.

Bericht der Revisionsstelle

Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers

zum verdichteten Abschluss 2020 der Netzanstalt Zollikon an die Gemeindeversammlung

Der verdichtete Abschluss (Seite 27 bis 30), bestehend aus Bilanz zum 31. Dezember 2020, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang zum verdichteten Abschluss für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr, ist abgeleitet von der geprüften Jahresrechnung der Netzanstalt Zollikon für das am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr. Wir haben in unserem Bericht vom 09. März 2021 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu jener Jahresrechnung abgegeben. Jene Jahresrechnung und der verdichtete Abschluss spiegeln nicht die Auswirkungen von Ereignissen wider, die nach dem Datum unseres Berichts zu jener Jahresrechnung eingetreten sind.

Der verdichtete Abschluss enthält nicht alle Abschlussangaben, die nach den kantonalen gesetzlichen Vorschriften (Gemeindengesetz vom 20. April 2015 (GG; LS 131.1), Gemeindeverordnung vom 5. Juli 2017 (VGG, LS 131.11), Handbuch über den Finanzhaushalt der Zürcher Gemeinden) und den Statuten erforderlich sind. Daher ist das Lesen des verdichteten Abschlusses kein Ersatz für das Lesen der geprüften Jahresrechnung der Netzanstalt Zollikon.

Verantwortung des Managements für den verdichteten Abschluss

Das Management ist verantwortlich für die Aufstellung einer Verdichtung der geprüften Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den im Anhang beschriebenen Kriterien.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfungshandlungen, die in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard (PS) 810 «Auftrag zur Erteilung eines Vermerks zu einem verdichteten Abschluss» durchgeführt wurden, ein Prüfungsurteil zu dem verdichteten Abschluss abzugeben.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung steht der verdichtete Abschluss, der von der geprüften Jahresrechnung der Netzanstalt Zollikon für das am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr abgeleitet ist, in Übereinstimmung mit den im Anhang beschriebenen Kriterien in allen wesentlichen Belangen mit jener Jahresrechnung in Einklang.

PricewaterhouseCoopers AG



Marcel Aeberhard
Revisionsexperte



Remo Hegner
Revisionsexperte

Zürich, 09. März 2021

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Editorial

Die Netzanstalt Küssnacht



Markus Ernst

Investitionen 2020

Im Auftrag der Netzanstalt Küssnacht modernisierte und erweiterte die Werke am Zürichsee AG die Infrastrukturen für Wasser, Gas, Kommunikationsdienste (Radio/TV/Internet), Strom und Fernwärme mit Bruttoinvestitionen in der Höhe von CHF 6.1 Mio. Nach Abzug der Netzkostenbeiträge von Neu- und Umbauten konnten CHF 5.3 Mio. Nettoinvestitionen aktiviert werden (CHF 0.3 Mio. unter Budget).

Strompreise 2021

2021 steigen die Strompreise je nach Kundengruppe zwischen 1% und 1.6%. Die Preiserhöhung erfolgt ausschliesslich bei den Netznutzungstarifen, da einerseits die Tarife der vorgelagerten Netze und andererseits die Kosten der Netze in unserem Versorgungsgebiet leicht gestiegen sind. Alle anderen Kostenelemente inklusive Naturstrompreise bleiben unverändert.

Wasserpreise 2021

Dank reduzierter Betriebskosten und der soliden Finanzlage konnten die Verbrauchspreise für Wasser im Netzgebiet Küssnacht per 1. Januar 2020 um 25 Rp./m³ gesenkt werden. 2021 bleiben die Wasserpreise unverändert.

Rück- / Ausblick

Der Lockdown wegen der Coronapandemie bedeutete für uns eine besondere Herausforderung. Wir stellten sicher, dass die Infrastruktur auch unter erschwerten Bedingungen weiterhin zuverlässig betrieben werden konnte. Trotz der Einschränkungen im Jahr 2020 liess sich das budgetierte Brutto-Investitionsvolumen weitgehend einhalten. Beim Strom wurde es sogar überschritten. Weitere Daten und Fakten sind im Geschäftsbericht der Werke am Zürichsee AG aufgeführt.

Markus Ernst
Präsident des Verwaltungsrates

Bilanz

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Aktiven		
Finanzvermögen		
Flüssige Mittel	22'017.13	153'608.32
Übrige Guthaben	71'148.00	188'084.55
Total Finanzvermögen	93'165.13	341'692.87
Verwaltungsvermögen		
Anlagen Elektrizitätsversorgung	27'173'184.02	25'592'603.75
Anlagen Wasserversorgung	30'846'058.21	30'727'665.92
Anlagen Gasversorgung	8'754'749.67	8'715'365.49
Anlagen Fernwärme	7'517'943.26	7'235'933.91
Anlagen Kommunikationsnetz	10'920'067.84	10'992'190.61
Beteiligungen	6'348'030.00	6'348'030.00
Total Verwaltungsvermögen	91'560'033.00	89'611'789.68
Total Aktiven	91'653'198.13	89'953'482.55
Passiven		
Fremdkapital		
Kontokorrent Werke am Zürichsee AG	4'956'642.41	2'014'435.16
Übrige Verpflichtungen	146'922.11	175'439.35
Kurzfristige Schulden Gemeinde Küsnacht	0.00	4'000'000.00
Langfristige Schulden Gemeinde Küsnacht	9'000'000.00	9'000'000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	181'750.00	185'000.00
Total Fremdkapital	14'285'314.52	15'374'874.51
Spezialfinanzierungen		
Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung	18'504'684.76	17'451'038.76
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	30'439'144.91	29'544'892.06
Spezialfinanzierung Gasversorgung	13'893'548.45	13'467'674.14
Spezialfinanzierung Fernwärme	- 421'836.54	- 359'297.97
Spezialfinanzierung Kommunikationsnetz	11'952'342.03	11'474'301.05
Total Spezialfinanzierungen	74'367'883.61	71'578'608.04
Eigenkapital		
Dotationskapital	3'000'000.00	3'000'000.00
Total Eigenkapital	3'000'000.00	3'000'000.00
Total Passiven	91'653'198.13	89'953'482.55

Erfolgsrechnung

	2020	2019
	CHF	CHF
Aufwand		
Verwaltungsratshonorare	14'500.00	14'500.00
Sachaufwand	146'853.77	160'417.23
Finanzaufwand	65'000.00	68'019.01
Abschreibungen Elektrizitätsversorgung	982'725.55	1'726'654.56
Abschreibungen Wasserversorgung	1'016'635.06	1'079'341.54
Abschreibungen Gasversorgung	303'872.84	297'830.41
Abschreibungen Fernwärme	308'958.77	282'036.34
Abschreibungen Kommunikationsnetz	759'512.31	797'048.06
Abgaben an Gemeinwesen	225'942.75	226'439.32
Entschädigungen an Gemeinwesen	180'000.00	180'000.00
Einlagen in Spezialfinanzierungen	2'851'814.14	1'868'542.19
Total Aufwand	6'855'815.19	6'700'828.66
Ertrag		
Beteiligungsertrag	236'323.87	205'911.96
Ertrag aus Abgaben an Gemeinwesen	225'942.75	226'439.32
Pachtzins Elektrizitätsversorgung	2'168'476.00	2'107'047.00
Pachtzins Wasserversorgung	1'965'760.00	1'973'865.00
Pachtzins Gasversorgung	661'322.00	626'855.00
Pachtzins Fernwärme	280'000.00	160'000.00
Pachtzins Kommunikationsnetz	1'255'452.00	1'244'821.00
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	62'538.57	155'889.38
Total Ertrag	6'855'815.19	6'700'828.66

Investitionsrechnung

	2020	2019
	CHF	CHF
Bruttoinvestitionen Elektrizitätsversorgung	2'764'555.82	1'983'824.96
Bruttoinvestitionen Wasserversorgung	1'665'427.35	2'265'544.72
Bruttoinvestitionen Gasversorgung	343'257.02	368'989.40
Bruttoinvestitionen Fernwärme	590'968.12	2'424'968.26
Bruttoinvestitionen Kommunikationsnetz	687'389.54	1'037'662.99
Netzkostenbeiträge Elektrizitätsversorgung	- 201'250.00	- 291'500.00
Netzkostenbeiträge Wasserversorgung	- 530'400.00	- 461'800.00
Staatsbeiträge Wasserversorgung	0.00	- 20'798.51
Total Nettoinvestitionen	5'319'947.85	7'306'891.82

Veränderungen Spezialfinanzierungen	01.01.2020	Zu-/Abgang	31.12.2020
Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung	17'451'038.76	1'053'646.00	18'504'684.76
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	29'544'892.06	894'252.85	30'439'144.91
Spezialfinanzierung Gasversorgung	13'467'674.14	425'874.31	13'893'548.45
Spezialfinanzierung Fernwärme	- 359'297.97	- 62'538.57	- 421'836.54
Spezialfinanzierung Kommunikationsnetz	11'474'301.05	478'040.98	11'952'342.03
Total Spezialfinanzierungen	71'578'608.04	2'789'275.57	74'367'883.61

Anhang zum verdichteten Abschluss

Die vollständige Jahresrechnung, bestehend aus Finanzierung, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Verwaltungsvermögen, Bilanz, Geldflussrechnung, Anhang (mit Bewertungsgrundsätzen) sowie Details zum Finanzbericht beruht auf dem Gemeindegesetz vom 20. April 2015 (GG; LS 131.1), der Gemeindeverordnung vom 5. Juli 2017 (VGG, LS 131.11) und dem Handbuch über den Finanzhaushalt der Zürcher Gemeinden. Die Rechnungslegung orientiert sich an den Standards des Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 für die Kantone und Gemeinden (HRM2).

Aus der vollständigen Jahresrechnung wurden die Elemente Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung in den verdichteten Abschluss übernommen. Die zugrunde liegenden Werte wurden nicht geändert, jedoch wurde die Darstellung und Gliederungstiefe entsprechend angepasst.

Beteiligungen

Werke am Zürichsee AG, Küssnacht: Grundkapital CHF 5 Mio, Quote 49 %, Zweck der Gesellschaft ist die langfristige Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser, Fernwärme sowie Informations- und Kommunikationsdiensten.

Erdgas Regio AG, Rapperswil-Jona: Grundkapital CHF 26.293 Mio, Quote 2.53 %, Zweck der Gesellschaft ist die Beschaffung von Erdgas und dessen Transport insbesondere für die Aktionäre, Versorgung ihrer Aktionäre mit Erdgas, Vertretung der Aktionärsinteressen gegenüber Dritten und Erbringung von weiteren erdgasbezogenen Dienstleistungen für ihre Aktionäre.

Sysdex AG, Dübendorf: Grundkapital CHF 700'000, Quote 7.14 %, Zweck der Gesellschaft ist das Erbringen von Dienstleistungen im Bereich des Energiedatenmanagements für Elektrizitätsversorger, Erdgasversorger und andere infrastrukturbezogene Dienstleister, insbesondere der Betrieb von Informatiksystemen sowie das Erbringen aller damit zusammenhängenden Dienstleistungen inklusive Energieverrechnung, Buchhaltung, Beratung und Zählerfernauslesung für Versorgungsunternehmen als Benutzer.

Bericht der Revisionsstelle

Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers

zum verdichteten Abschluss 2020 der Netzanstalt Küsnacht an die Gemeindeversammlung

Der verdichtete Abschluss (Seite 33 bis 36), bestehend aus Bilanz zum 31. Dezember 2020, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang zum verdichteten Abschluss für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr, ist abgeleitet von der geprüften Jahresrechnung der Netzanstalt Küsnacht für das am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr. Wir haben in unserem Bericht vom 08. März 2021 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu jener Jahresrechnung abgegeben. Jene Jahresrechnung und der verdichtete Abschluss spiegeln nicht die Auswirkungen von Ereignissen wider, die nach dem Datum unseres Berichts zu jener Jahresrechnung eingetreten sind.

Der verdichtete Abschluss enthält nicht alle Abschlussangaben, die nach den kantonalen gesetzlichen Vorschriften (Gemeindengesetz vom 20. April 2015 (GG; LS 131.1), Gemeindeverordnung vom 5. Juli 2017 (VGG, LS 131.11), Handbuch über den Finanzhaushalt der Zürcher Gemeinden) und den Statuten erforderlich sind. Daher ist das Lesen des verdichteten Abschlusses kein Ersatz für das Lesen der geprüften Jahresrechnung der Netzanstalt Küsnacht.

Verantwortung des Managements für den verdichteten Abschluss

Das Management ist verantwortlich für die Aufstellung einer Verdichtung der geprüften Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den im Anhang beschriebenen Kriterien.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfungshandlungen, die in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard (PS) 810 «Auftrag zur Erteilung eines Vermerks zu einem verdichteten Abschluss» durchgeführt wurden, ein Prüfungsurteil zu dem verdichteten Abschluss abzugeben.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung steht der verdichtete Abschluss, der von der geprüften Jahresrechnung der Netzanstalt Küsnacht für das am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr abgeleitet ist, in Übereinstimmung mit den im Anhang beschriebenen Kriterien in allen wesentlichen Belangen mit jener Jahresrechnung in Einklang.

PricewaterhouseCoopers AG



Marcel Aeberhard
Revisionsexperte



Remo Hegner
Revisionsexperte

Zürich, 08. März 2021

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Editorial

Die Energie und Wasser Erlenbach AG



Dr. Philipp Weckerlin

Investitionen 2020

Im Auftrag der Energie und Wasser Erlenbach AG modernisierte und erweiterte die Werke am Zürichsee AG die Infrastrukturen für Wasser und Strom mit Bruttoinvestitionen in der Höhe von CHF 1.9 Mio. Nach Abzug der Netzkostenbeiträge von Neu- und Umbauten konnten CHF 1.7 Mio. Nettoinvestitionen aktiviert werden – praktisch eine Punktlandung gegenüber dem Budget.

Strompreise 2021

2021 steigen die Strompreise um rund 1%. Die Preiserhöhung erfolgt ausschliesslich bei den Netznutzungstarifen, da vor allem die Tarife der vorgelegerten Netze leicht gestiegen sind. Alle anderen Kostenelemente inklusive Naturstrompreise bleiben unverändert.

Wasserpreise 2021

Dank der reduzierten Betriebskosten und der soliden Finanzlage konnten die Verbrauchspreise für Wasser im Netzgebiet Erlenbach per 1. Januar 2020 um 35 Rp./m³ gesenkt werden. 2021 bleiben die Wasserpreise unverändert.

Rück- / Ausblick

Der Lockdown wegen der Coronapandemie bedeutete für uns eine besondere Herausforderung. Wir stellten sicher, dass die Infrastruktur auch unter erschwerten Bedingungen weiterhin zuverlässig betrieben werden konnte. Trotz der Einschränkungen im Jahr 2020 liess sich das budgetierte Brutto-Investitionsvolumen weitgehend einhalten.

Das budgetierte Brutto-Investitionsvolumen 2021 beträgt in den zwei Medien Wasser und Strom rund CHF 1.7 Mio. und liegt im Durchschnitt der vergangenen Jahre.

Bemühungen sind im Gange, im westlichen unteren Dorfteil mehr Kunden an das Fernwärmenetz anzuschliessen. Strategisch finden Abklärungen für Heizleistungen mit Nutzung von Seewasser vorerst vor allem im östlichen unteren Teil der Gemeinde statt. Zudem wird das weitere Vorgehen betreffend Nutzung von Solarenergie durch erweiterte Solaranlagen evaluiert.

Weitere Daten und Fakten sind im Geschäftsbericht der Werke am Zürichsee AG aufgeführt.

Dr. Philipp Weckerlin
Präsident des Verwaltungsrates

Bilanz

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	7'123.09	92'977.86
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
- gegenüber Beteiligungen	2'843'736.83	2'593'875.53
Übrige kurzfristige Forderungen	12'600.00	39'970.81
Total Umlaufvermögen	2'863'459.92	2'726'824.20
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	50'000.00	50'000.00
Beteiligungen	1'380'000.00	1'380'000.00
Sachanlagen		
- Wasser	705'000.00	980'000.00
- Energie	2'000'000.00	1'869'000.00
Total Anlagevermögen	4'135'000.00	4'279'000.00
Total Aktiven	6'998'459.92	7'005'824.20
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
- gegenüber Nahestehenden	33'281.10	75'188.30
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	16'347.43	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	5'500.00	5'000.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	55'128.53	80'188.30
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige Rückstellungen	5'491'976.95	5'491'976.95
Total langfristiges Fremdkapital	5'491'976.95	5'491'976.95
Total Fremdkapital	5'547'105.48	5'572'165.25
Eigenkapital		
Aktienkapital	1'000'000.00	1'000'000.00
Gesetzliche Gewinnreserve	204'000.00	203'000.00
Freiwillige Gewinnreserven	247'354.44	230'658.95
- Freie Reserven	50'000.00	
- Vortrag aus Vorjahr	119'658.95	
- Jahresgewinn	77'695.49	
Total Eigenkapital	1'451'354.44	1'433'658.95
Total Passiven	6'998'459.92	7'005'824.20

Erfolgsrechnung

	2020	2019
	CHF	CHF
Pachtzinsen	1'952'228.00	2'126'498.00
Betriebsertrag	1'952'228.00	2'126'498.00
Verwaltungsrats honorare	- 13'500.00	- 15'500.00
Übriger betrieblicher Aufwand	- 45'909.75	- 51'884.68
Betriebsaufwand	- 59'409.75	- 67'384.68
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen	1'892'818.25	2'059'113.32
Abschreibungen	- 1'850'923.48	- 2'021'274.72
Betriebsergebnis vor Zinsen	41'894.77	37'838.60
Finanzertrag	36'000.00	39'000.00
Finanzaufwand	- 199.28	- 750.51
Finanzerfolg	35'800.72	38'249.49
Jahresgewinn	77'695.49	76'088.09

Verwendung des Bilanzgewinnes

	2020	2019
	CHF	CHF
Total zur Verfügung der Generalversammlung		
Vortrag aus Vorjahr	119'658.95	104'570.86
Jahresgewinn	77'695.49	76'088.09
Total Bilanzgewinn per 31.12.	197'354.44	180'658.95
	Antrag des Verwaltungsrates	Beschluss der Generalversammlung
Ausschüttung Dividende	60'000.00	60'000.00
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	1'000.00	1'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	136'354.44	119'658.95
Total Bilanzgewinn per 31.12.	197'354.44	180'658.95

Anhang

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

a) Im Allgemeinen

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume.

b) Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich grundsätzlich an historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten als Bewertungsgrundlage. Nachfolgend die wichtigsten Bilanzpositionen:

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen das Postcheckguthaben. Dieses ist zu Nominalwert bewertet.

Finanzanlagen

Bei Dritten getätigte Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen. Sämtliche Sachanlagen werden zur Herstellung von Gütern oder die Erbringung von Dienstleistungen genutzt. Es werden keine Sachanlagen zu Renditezwecken gehalten. Die ordentlichen Abschreibungen erfolgen degressiv (in % des Buchwertes) aufgrund der steuerlich zulässigen Maximalabschreibungen.

Wertbeeinträchtigungen

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere von Marktwert und Nutzwert) übersteigt (Wertbeeinträchtigung). Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wird.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert eingesetzt.

Rückstellungen

Rückstellungen werden zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens gebildet.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

a) Vollzeitstellen

Die Gesellschaft beschäftigt kein Personal.

b) Beteiligungen

Werke am Zürichsee AG, Küsnacht

Kapital

Stimmen-/Kapitalanteil

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF 5'000'000	CHF 5'000'000
	12%	12%

Beteiligungen werden zu Anschaffungswerten bilanziert und jährlich auf deren Werthaltigkeit überprüft.

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

Energie und Wasser Erlenbach AG

Erlenbach

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Energie und Wasser Erlenbach AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 39 bis 41) für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

PricewaterhouseCoopers AG



Marcel Aeberhard
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Remo Hegner
Revisionsexperte

Zürich, 24. März 2021

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

werke am zürichsee

HAUPTINGANG

Wareneingang

werke
am zürichsee

30





Werke am Zürichsee AG	
Netzanstalt Zollikon	
Netzanstalt Küsnacht	
Energie und Wasser Erlenbach AG	
Zweckverband Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach	